

MODERATION

Sebastian Poppe, Polizeioberkommissar
Jugendkoordinator der Polizeidirektion
Main-Taunus

REFERENTEN

Claudia Felden, Polizeioberkommissarin
Internetprävention Polizeipräsidium
Westhessen

Cedric Heisel, SAP-Junior Developer
SAP- & Webentwickler

Günter Steppich
IT-Fachberater für Jugendmedienschutz am
Staatlichen Schulamt für Wiesbaden und den
Rheingau-Taunus-Kreis

BEGRÜSSUNG

Michael Cyriax
Landrat des Main-Taunus-Kreises
Vorsitzender des Präventionsrates
und des Vereins „Bürger und Polizei -
für mehr Sicherheit“ e.V.
Main-Taunus-Kreis

TERMIN AM DONNERSTAG
DEN 27. NOVEMBER 2014,
UM 19.00 UHR

im Plenarsaal des Landratsamtes
Am Kreishaus 1 - 5, 65719 Hofheim

Präventionsrat Main-Taunus-Kreis
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

Telefon (06192) 201-2525
praeventionsrat@mtk.org
www.praeventionsrat.com

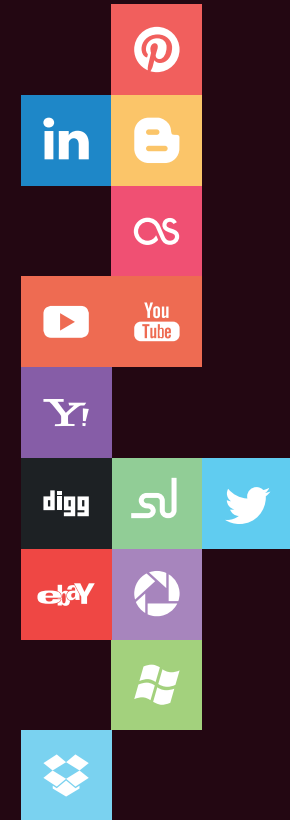
In Zusammenarbeit mit dem Verein
„Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ e.V.

VERANSTALTER

Gestaltung/Copyright: Dejan Pavlovic, Rüsselsheim 06.2014

CRASHKURS

ZUM DIGITALEN
DURCHBLICK FÜR
ELTERN UND
PÄDAGOGEN



FRAU FELDEN INFORMIERT ÜBER DIE NACHFOLGENDEN THEMEN:

SICHERHEIT MOBILER ENDGERÄTE

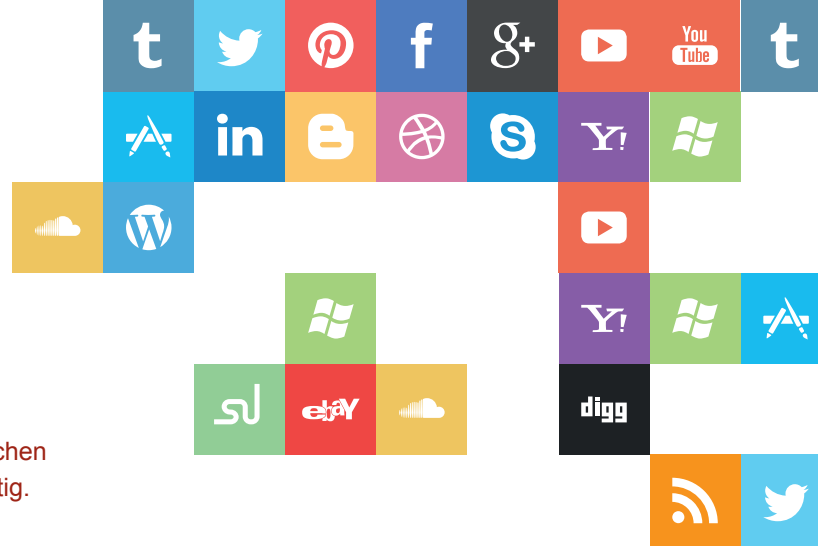
Immer mehr Kinder und Jugendliche sind überall und jederzeit online. Die Risiken, mit problematischen Inhalten konfrontiert zu werden, sind allgegenwärtig.

Wie steht es mit dem Datenschutz und welche Gefahren ergeben sich durch unkontrolliertes Herunterladen von Apps?

SEXTING

Unter Sexting („Sex“ und „texting“) versteht man den Austausch selbst produzierter intimer Fotos von sich oder anderen via Internet oder Mobiltelefon/ Smartphone. Das umfasst auch erotische Gespräche.

Aufgezeigt werden die Risiken, die durch das digitale Versenden solcher Bilder entstehen. Ebenso werden die Straftatbestände, die beim Sexting begangen werden, erläutert.



WHATSAPP / SNAPCHAT

Messenger Anwendung für alle Smartphones.

Welche Berechtigungen verlangt „WhatsApp“ und worin liegen die Gefahren bei der App „Snapchat“? Verschwinden die Bilder und Videos wirklich nach einigen Sekunden wieder?



HERR HEISEL GIBT ANTWORTEN ZU DEN FRAGEN:

Welche Gefahren bestehen im Internet?
Wie gehe ich mit den Gefahren um?
Wie sichere ich meinen Computer richtig ab?
Hilft mir eine Kindersicherung am Computer?

Tipps und Tricks für die Sicherheit auf dem PC.

Welche sozialen Netzwerke gibt es?
Wie unterscheiden sie sich?
Wo bin ich am sichersten?
Meine Daten gehören mir – oder doch nicht?
Welches mobile Gerät ist sicher?
Wie sichere ich mein mobiles Gerät ab?
Was kann mir mit bzw. in Apps passieren?
(z.B. in App-Käufe)

HERR STEPPICH BESCHLIESST MIT DEM THEMA:

„Crashkurs Medienerziehung“

Schwerpunkt: Auswirkungen von Bildschirmkonsum auf Entwicklung und Schulleistung.

Wie vermeide ich negative Auswirkungen des Bildschirmkonsums auf Entwicklung und Schulerfolg?